

Sammlung Theaterzettel

Tartuffe oder Der Scheinheilige

Molière

1834-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

371
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. Januar, 1834.

Tartuffe,

oder:

Der Scheinheilige.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Moliere;
metrisch übersezt.

Räthin Seelheim	Frau v. Busch
Seelheim, ihr Sohn, reicher Privat- mann	Herr Thurnagel
Elmire, seine zweite Frau	Mlle. Hildebrand
Louis, Seelheims Sohn } erster	Herr Mühlborfer d. j.
Marianne, Seelheims Tochter } Ehe	Mlle. Löwe
Kaufmann Brandt, Elmirens Bruder	Herr Grua
Secrétaire Keer	Herr Bauer
Tartuffe, Seelheims Freund . . .	Herr Döring
Dorine, Elmirens Kammermädchen .	Mlle. Kinkel
Säuberlich, Gerichtsdiener . . .	Herr Ritter
Polizei-Offizier	Herr Arnold
Wache.	

Die Handlung geschieht in Seelheims Hause.

Hierauf:

Der Strauß.

Lustspiel in einem Aufzuge.

Flora, junge Wittve	Mlle. Sutorius ¹
von Stein	Herr Braunhofer
von Strauß	Herr Döring

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 29. Januar: Vierter Abonnement-Ball
im großen Saale.

Donnerstag, den 30. Januar: Die Schweizerfamilie.
Oper von Weigl. Herr Meyer — Richard Boll —
zum ersten theatralischen Versuche.

Sonntag, den 2. Februar: Die Braut. Oper von Auber.